

3. Bebauungsplanänderung

Gemeinde Bad Endorf

Bebauungsplan Nr. 12

"DETTEL-BRÜCKE"

ÄNDERUNG

Im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 440/4 der Gemarkung

Mauerkirchen, Antwort

Im vereinfachten Änderungsverfahren für den auf der Planzeichnung
dargestellten Änderungsbereich.

Planfertiger:

Hans Stocker, Birkenweg 6, 83126 Flintsbach, 08034/1793,
hans.stocker2@freenet.de



Flintsbach im Juni 2004

Original

J. Huber geb. Engelsperger

Nr. 440/9, Grafmühlweg 12, Wohnung 2, Engelsperger Angelika

S. Wimmer

Nr. 440/9, Grafmühlweg 12, Wohnung 3, Wimmer Christian

M. Wörrle

Nr. 440/9, Grafmühlweg 12, Wohnung 4, Prof. Dr. Wörrle Michael u. Gertraud

D. Wimmer

Nr. 440/9, Grafmühlweg 12, Wohnung 5 u. 6, Wimmer Daniel

P. Krämer

Nr. 440/10, Grafmühlweg 7, Wohnung 1, Krämer Peter

C. Binder

Nr. 440/10, Grafmühlweg 7, Wohnung 2, Binder Christel

J. W. Werner

Nr. 440/10 Grafmühlweg 7, Wohnung 3, Dr. Wernicke Jörg-Wilhelm

W. Müller

Nr. 440/10, Grafmühlweg 7, Wohnung 4, Müller Werner

Ch. Rechl

Nr. 440/10, Grafmühlweg 7, Wohnung 5, Rechl Christina

J. de Natris

E. de Natris

Nr. 440/11, Grafmühlweg 11, de Natris Jacques u. Eva-maria

F. Wimmer

Nr. 440/13, Wimmer Franziska

Verfahrensvermerke:

- A) Die Gemeinde Bad Endorf hat mit dem Beschluss des Gemeinderates vom ..18.05.2004... die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.
- B) Die Gemeinde Bad Endorf hat mit dem Beschluss des Gemeinderates vom ..27.07.2004... die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung des Lageplanes vom Juni 2004 als Satzung beschlossen. (§10 BauGB)



Bad Endorf, den ..28. Juli 2004.....

Hans Hofstetter

[Signature]

..... 1. Bürgermeister

- C) Die Änderung des Bebauungsplanes wurde vom ..30.07.2004... bis ..24.08.2004... gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Gleichfalls ab diesem Zeitpunkt kann der Bebauungsplan während der Dienststunden im Rathaus Bad Endorf, Bahnhofstr. 6 von jedermann eingesehen werden. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie § 44 Abs. 3 und 4 BauGB ist hingewiesen.



Bad Endorf, den ..27.08.2004.....

Hans Hofstetter

[Signature]


..... 1. Bürgermeister

ung der Festsetzung durch Zeichenerklärung

 Geltungsbereich der Änderung

 Baugrenze

 Firstrichtung

 $\times 1,80 \text{ m}$
Zulässig 2 Vollgeschosse wobei der Kniestock über dem 1. Vollgeschoss max. 1,80 m (OK Roh-Decke bis Oberkante Pfette) beträgt.

 Umgrenzung von Flächen für Stellplätze

 Zufahrt für die Tiefgarage

nerklärung:

en unverändert die Zeichenerklärungen und die weiteren
tzungen des Bebauungsplan „Dettel-Brücke“

Gemeinde Bad Endorf

Bebauungsplan Nr. 12 "Dettel-Brücke"

Änderung

Die Gemeinde Bad Endorf erlässt gemäß §§ 10 und 13 BauGB
Folgende Änderung des Bebauungsplan als Satzung.



Art der Änderung:

Verschiebung der Baugrenzen, Errichtung von zwei zusammengebauten
Einfamilienhäusern mit integrierter Tiefgarage, sowie
geringfügige Änderung des Kniestocks


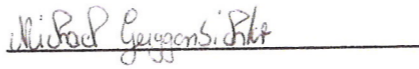
Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke
stimmen der Änderung zu.

Antragsteller:


Eduard und Renate Guggenbichler
Meisenweg 2
83209 Prien am Chiemsee

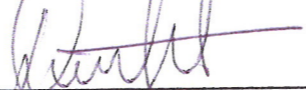



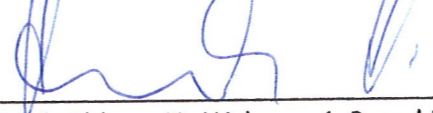
Alexandra Canalicchio und Michael Guggenbichler
Dorfstrasse 19
83093 Bad Endorf

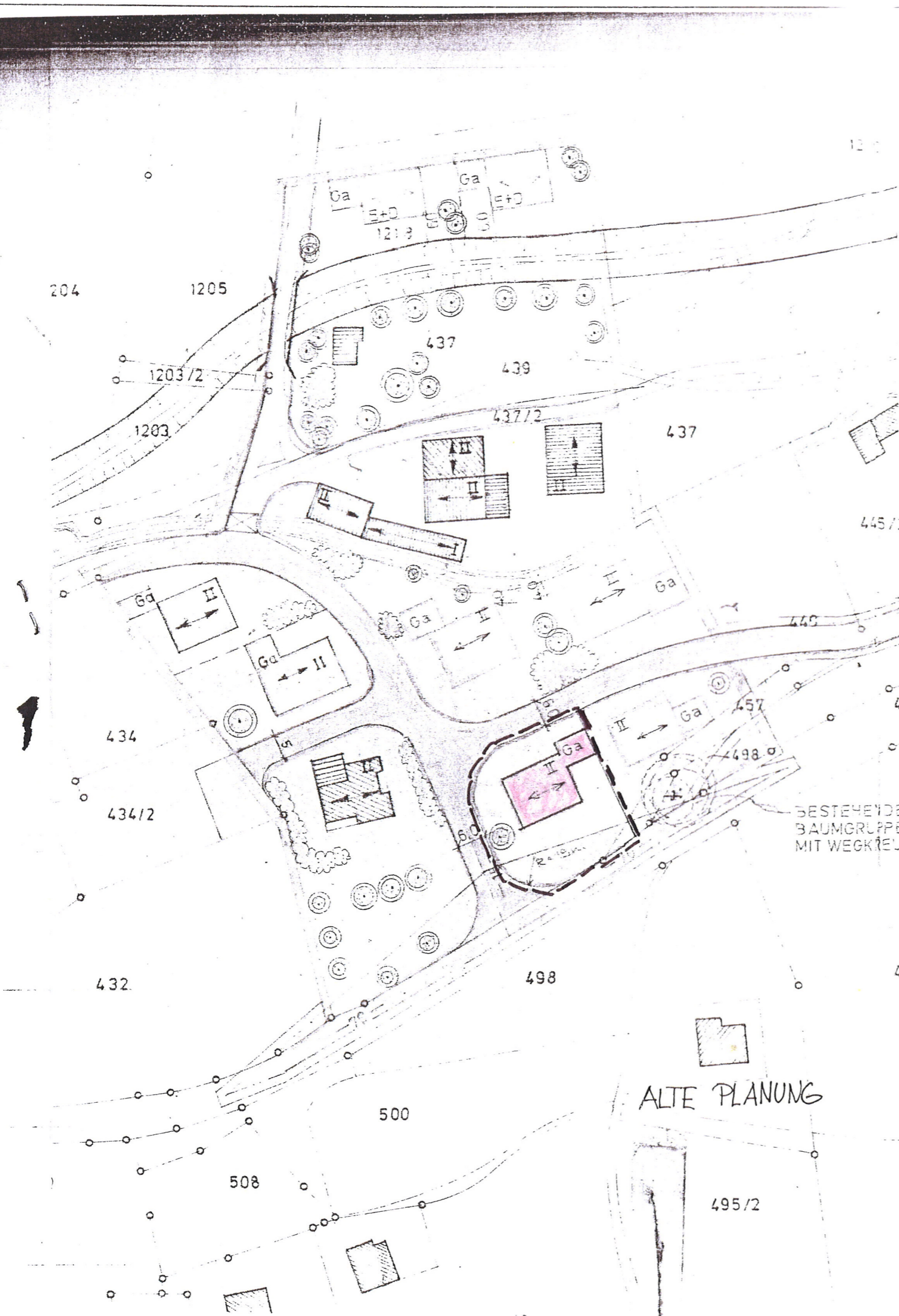



Grundstücksnachbarn:


Fl.Nr. 440, Grafmühlweg 11, Wimmer Albert


Fl.Nr. 440/7, Grafmühlweg 10, Deutscher Erika


Fl.Nr. 440/9, Grafmühlweg 12, Wohnung 1, Brand Heidemarie



Auszug aus dem Katasterkartenwerk im Maßstab 1:1000

Gemarkung: Mauerkirchen I. Chiemgau Vermessungsamt Rosenheim, 17.03.2004

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten. Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) sind nur für den eigenen Bedarf gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; insbesondere bei lang gestrichelt dargestellten Grenzen kann es zu größeren Ungenauigkeiten kommen.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Er
-
Er
K
R
Ze
Es
Fes